



# Kolping

Kolpingsfamilie  
Opladen-Zentral

Opladen, im März 2022

Liebe Kolpingschwestern und Kolpingbrüder,  
liebe Freunde und Interessierte!

„ich brauche Ostern!“ In meinem Vorwort zum Monatsprogramm für April 2021 kam diese Formulierung gleich mehrfach vor.

Letztes Jahr machte uns Corona das Leben schwer. Die von der Pandemie verursachte Unsicherheit und Angst waren damals größer als heute. Wir wussten nicht, was noch auf uns zukommen würde und ob wir überhaupt Oster-Gottesdienste würden feiern können.

Die Pandemie ist zwar noch längst nicht vorbei, aber das vorherrschende Thema dieser Tage ist der Krieg Russlands gegen die Ukraine: Ein Krieg mitten in Europa, quasi vor unserer Haustür. Putin hat mit seinem Krieg schon nach wenigen Wochen unfassbar viel Tod, Leid und Zerstörung verursacht und Millionen Menschen in die Flucht geschlagen. Und der Patriarch der russisch-orthodoxen Kirche protestiert nicht gegen dieses Blutvergießen. Vielmehr rechtfertigt er den Krieg und erklärt so, ohne es zu merken, seinen moralischen Bankrott. Dieses Totalversagen eines der wichtigsten Repräsentanten der Christenheit wird meiner Meinung nach dem Ruf der Christen aller Konfessionen über Jahre hinweg enormen Schaden zufügen.

Aber: **„Es ist keine Zeit zu feiern, zuzuschauen, gewähren zu lassen, bloß zu jammern, zu klagen, sondern es ist Zeit zu handeln, Zeit zu wirken, und zwar für jeden ohne Unterschied, wie es ihm nach Maßgabe seiner Kräfte und Mittel nur möglich ist“** (Adolph Kolping). Mit anderen Worten: Wir sind nicht zur Ohnmacht verdammt. Wir können dem Hass etwas entgegensetzen. Aber wie? Wir können z. B. helfen, indem wir unsere Portemonnaies öffnen bzw. an professionelle Hilfsorganisationen spenden und so den Betroffenen Hilfe leisten. Außerdem werden allein in Leverkusen etwa 4.000 Geflüchtete aus der Ukraine erwartet. Die Notunterkünfte in unserer Stadt, z. B. die in der Sandstraße, reichen aber bei weitem nicht aus, um die Menschen unterzubringen. Also werden Menschen gesucht, die Geflüchtete bei sich aufnehmen: Diese Form der Hilfe wird bald dringend gebraucht! Oder können Sie russisch oder ukrainisch? Es werden nämlich Dolmetscher/innen gesucht. Sachspenden werden derzeit übrigens nicht gebraucht.

Ich brauche Ostern und freue mich darauf, die Entmachtung des Todes zu feiern. Aber es reicht nicht, an das ewige Leben zu glauben und es zu erwarten. Auch das Leben hier auf der Erde, im Hier und Jetzt ist wertvoll und muss geschützt werden: in Opladen, in der Ukraine und überall auf der Welt. Das ist unsere Berufung. Ich hoffe, wir erkennen diese Berufung und werden ihr gerecht.

Ne schöne Jroß und Treu Kolping

Karl Heinz Schellenberg  
- Präses -

## Monatsprogramm April 2022



Aufgrund der immer noch sehr dynamischen Corona-Lage werden wir von Monat zu Monat entscheiden, welche Veranstaltungen stattfinden. Aktuelle Informationen findet ihr stets über den nebenstehenden QR Code und im Online-Kalender unserer Website.

Mitglieder und Gäste sollen sich bei uns sicher fühlen. Deshalb gilt – unabhängig von gesetzlichen Vorgaben - für alle Veranstaltungen unsere Kolpingsfamilie die **2G-Regeln**. D. h., für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen ist ein **Impfnachweis** (digitales Impfzertifikat oder gelber Impfausweis) oder ein **Nachweis über eine Genesung** erforderlich.

In Innenräumen ist – außer am Sitzplatz – stets eine **medizinische Maske** zu tragen.

<b>Montag</b>	<b>04.04.</b>	<b>10:00</b>	Kolpinghaus <b>Frauentreff</b> Alle Kolpingschwestern und Interessierten sind herzlich eingeladen
<b>Donnerstag</b>	<b>21.04.</b>	<b>12:30</b>	<b>Seniorentreff</b> Essen bei Toni am Goetheplatz Bitte vorherige Anmeldung bei Hans Hermes.
<b>Dienstag</b>	<b>03.05.</b>	<b>19:00</b>	Altenberger Dom <b>Kolping-Maiandacht im Altenberger Dom</b> Marienfeier, Festpredigt, Lichterprozession, Gebet vor dem Allerheiligsten und Eucharistischer Segen. Wie in jedem Jahr bringen wir unsere Anliegen wieder zur Mutter Gottes und bitten um ihre Fürsprache. Anschl. geselliges Treffen und Grillen auf der Domwiese.
<b>Samstag</b>	<b>07.05.</b>		<b>Josef-Schutzfest</b> Weitere Informationen erfolgen mit dem Monatsprogramm Mai.



## Familiennachrichten

Ihren Geburtstag feiern am 10.04. Johanna Luscher (20), am 19.04. Erika Poziombka (82), am 21.04. Waltraud Hasler (80), am 22.04. Maria Schulten (84) und am 24.04. Gerda Baumhögger (82).

4 weitere Mitglieder unserer Kolpingsfamilie feiern diesen Monat einen „runden“ Geburtstag.

Leider dürfen wir diese hier nicht namentlich erwähnen, da uns die erforderliche Datenschutzerklärung nicht vorliegt.

Wir begrüßen Sarah Lamberts (geb. Autenrieth) in unserer Kolpingsfamilie. Sie war bereits von 2004-2016 Mitglied unserer Gemeinschaft und ist nun wieder zu uns gestoßen. Herzlich willkommen!

**Wir gratulieren Allen von ganzem Herzen und wünschen Gottes Segen für die Zukunft**

Am 04.03. ist unser Kolpingbruder Heinz Pützer im Alter von 92 Jahren verstorben. Er war 71 Jahre Mitglied unserer Gemeinschaft und von 1971 bis 1979 deren Vorsitzender. Am 12.03. verstarb unser Kolpingbruder Ludwig Poss im Alter von 85 Jahren, der 17 Jahre Mitglied unserer Kolpingsfamilie war.

**Allen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme**

Wollt auch Ihr hier mit eurem Geburtstag, Hochzeitstag oder Jubiläum erwähnt werden, dann füllt hierzu bitte die erforderliche Datenschutzerklärung aus. Sie liegt im Kolpinghaus aus und ist bei allen Vorstandsmitgliedern erhältlich.

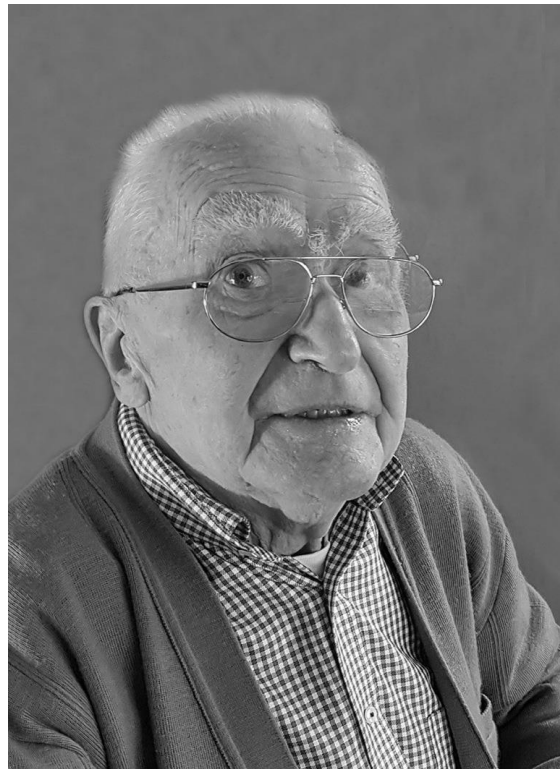


## Erinnerungen an Heinz Pützer, † 04.03.2022

Bei meiner Erinnerung an Heinz Pützer gehen meine Gedanken in das Jahr 1966. Die Kolpingsfamilie Opladen-Zentral feierte ihr 100-jähriges Jubiläum. In der ehemaligen Stadthalle Opladen an der Fürstenbergerstraße fand das Josef-Schutz-Fest statt. Bei der Feier nahm er als Altsenior die Ehrung der Jubilare vor. Wir haben öfter in seinem Haus in der ehemaligen Lindenstraße, heutiger Münzstraße, Gespräche über Kolping geführt und seine Frau Lotte hat uns liebevoll bewirtet. In den Versammlungen und Vorstandssitzungen hat er wortreich und engagiert seine Meinung vertreten.

Er war auch ein karnevalistischer Mensch. Über 20 Jahre hat er als Vorsitzender, Geschäftsführer und Literat die Nürrische Kolpingsfamilie geleitet. Als Literat organisierte er die einzelnen Programmpunkte gekonnt und erfolgreich. Ich erinnere mich auch noch lebhaft an den alljährlichen Karnevalskehraus am Veilchendienstag. Zunächst wurde im Kolpinghaus die auslaufende Karnevalssession „gefeiert“. Gegen Mitternacht zogen wir dann mit Präses Baak an der Spitze auf die andere Straßenseite in die Gaststätte Hohns. Dort haben wir dann Punkt Mitternacht mit dem Fischessen, Heringsstipp und Kartoffeln, die „Fastenzeit“ begonnen.

Heinz Pützer hat in den 70er Jahren auch maßgeblich die Veränderung der Vereinsorganisation vom Senior und Altsenior zum 1. Vorsitzenden und Stellvertreter begleitet. Von 1971 bis 1979 hatte er selbst dieses Amt inne; vorher war er lange Jahre Senior und Altsenior. Ebenso fiel in diese Zeit die erste Aufnahme von Frauen in die Kolpingsfamilie und später in den Vorstand. Beide Schritte waren nicht unumstritten, haben aber letztlich den weiteren Bestand der Kolpingsfamilie gefestigt. Heute sind die Kolpingschwestern wichtige Stützen im Verein.



Für diese Verdienste hat Heinz Pützer das silberne Ehrenzeichen des Kolpingwerkes Deutschland erhalten. Schließlich war Heinz auch außerhalb Kolping aktiv. So war er jahrelang Mitglied im Kirchenvorstand, Pfarrgemeinderat und für den Sozialdienst katholischer Männer tätig. Beruflich hat er lange Jahre die kaufmännische Verwaltung des damaligen St. Josef- heutigen St. Remigiuskrankenhauses geleitet.

Nun ist Heinz Pützer im Alter von 92 Jahren gestorben. Er war seit 1950 Mitglied der Kolpingsfamilie Opladen-Zentral. Mir bleibt er immer als ein Mann in Erinnerung, der sich mit Leib und Seele für christliche Werte und die Ideale Adolph Kolpings eingesetzt hat. Mit dieser Erinnerung denke ich, bin ich nicht allein. So werden ihn viele aus der Kolpingsfamilie in Erinnerung halten und ihm ein ehrenvolles Andenken bereiten.

Bernhard Faust  
(für die Kolpingsfamilie Opladen-Zentral)

